

DUMONT

Sri Lanka

Bildatlas Nr. 184

Sri Lanka

Tropeninsel mit
Traumstränden

Unberührte Natur
Die schönsten Nationalparks

Kolonialer Charme
Hotels und Resthouses
mit Flair

Buddhismus
Der Weg ins Nirwana

»Es ist das Paradies – wahrlich es ist das Paradies!«

Hermann Hesse



Fast in der ganzen Welt hat der namhafte Fotojournalist **Martin Sasse** schon gearbeitet. Auf Sri Lanka war er besonders neugierig – und hätte nach zwei ausgedehnten Aufenthalten dort, durchaus Lust nochmals in den Inselstaat zu reisen.



Seit 1991 reist die ausgebildete Journalistin **Martina Miethig** regelmäßig nach Sri Lanka. Denn wo sonst kann man an einem Tag Buddha, Shiva, Jesus und Allah begegnen. Religiöses Multikulti und eine Überdosis Exotik mit einer kleinen Prise britisch-versnobten Flairs ...

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Bei seiner Ankunft auf Sri Lanka im September 1911 konstatierte Hermann Hesse: »Es ist das Paradies – wahrlich, es ist das Paradies!« – und ich kann ihm nur beipflichten. Vielerorts zeigt sich Sri Lanka wirklich paradiesisch. An den endlosen langen Palmenstränden beispielsweise (die schönsten stellen wir Ihnen auf S. 114/115 vor) oder in den Nationalparks mit ihrer dschungelartigen Vegetation und seltenen Tieren.

Auf den Spuren der Big Five

Es gibt immerhin 22 Nationalparks in Sri Lanka und nicht weniger als 90 Naturschutzgebiete. Insgesamt stehen damit 15% der gesamten Landfläche unter Naturschutz. Welche Nationalparks die großartigsten Landschaftseindrücke ermöglichen und wo die größten Chancen bestehen, die „Big Five“ zu sehen, verraten wir Ihnen auf S. 72/73. Allerdings: Asien ist nicht Afrika, zu hoch darf man seine Erwartungen bezüglich Tierbegegnungen nicht hängen. Mir ist es während meiner Reise durch Sri Lanka nicht geglückt, einen Leoparden zu erspähen, und auch mit den Elefanten in freier Wildbahn hat es gedauert ... Gesehen habe ich die grauen Riesen zunächst nur im Pinnawela-Elefanten-Waisenhaus (S. 98), wobei die Eindrücke dort durchaus zwiespältig sind. Verschiedene Reiseveranstalter haben den Besuch in Pinnawela oder ähnlichen Einrichtungen aus dem Programm gestrichen, ebenso wie Prozessionen und Shows mit Elefanten.

Paradies mit Schattenseiten

Die Bedrohung der Elefanten und vieler anderer seltener Tierarten ist nur eines der Probleme, mit dem Sri Lanka zu kämpfen hat. So ist der Inselstaat heute ein Paradies mit Schattenseiten. Der rund 25 Jahre währende Bürgerkrieg, der erst 2009 mit dem Sieg über die Tamil Tigers sein Ende fand, und der verheerende Tsunami, der im Dezember 2004 rund 30 000 Menschen in den Tod riss, sind nicht vergessen, doch wendet man sich der Zukunft zu und hofft auf eine auch in touristischer Hinsicht weiterhin positive Entwicklung. Sie sind also ein gern gesehener Gast in Sri Lanka!

Herzlich

Ulre

Birgit Borowski

Birgit Borowski
Programmleiterin DuMont Bildatlas

92

Beim Teeplücken scheint die Zeit stehengeblieben zu sein.



Impressionen

- 8 Ein Sri-Lanka-Kaleidoskop: Esala Perahera in Kandy, Strand von Kosgoda, Besuch in Polonnaruwa, Teeernte bei Nuwara Eliya, Gläubigkeit in Anuradhapura, Buddhas von Aluvihara und Elefanten in Pinnawela.

Colombo · Nordwestküste

- 24 **Zwischen „Megapolis“ und Monsunwald**
Eine Reise in die koloniale Vergangenheit könnte in Colombo beginnen. Die Briten haben hier Gouverneurspaläste und prachtvolle Anwesen hinterlassen. Oder man erhascht einen Hauch des Orients: Beim Bummel durch das alte Basarviertel Colombos erleben Augen, Nase und Ohren eine reichliche Dosis an Exotik.

DUMONT THEMA

- 34 **Buddhas Weg ins Nirwana**
Die Geschichte des Buddhismus in Sri Lanka reicht von Prinz Siddharthas Erleuchtung bis zur Zusammenfassung seiner Lehren in der „Tripitaka“ im ersten vorchristlichen Jahrhundert. Seither gilt das damalige Ceylon als das „Land des Buddhismus“.

- 38 **Straßenkarte**
- 39 **Infos & Empfehlungen**

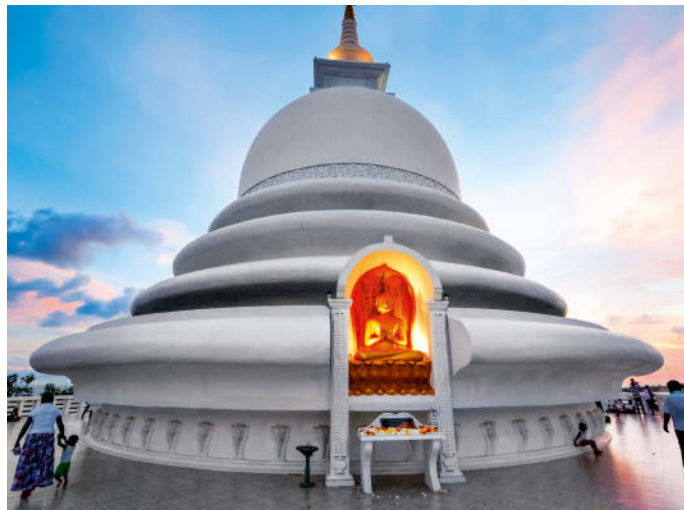
Westküste

- 42 **Mit der Sonne die Küste entlang**
Die Westküste ist das Lieblingsziel aller Reisenden. Hier locken weite Strände, Ayurveda-Kuren und Juwelen. Traditionelle Masken prägen Puppenspiel und volkstümliches Tanztheater.



60

Mirissa Beach ist ein Paradebeispiel für die Küsten des Südens.



34

„Land des Buddhismus“: Dagoba in Unawatuna an der Südküste

DUMONT THEMA

- 54 **Das Wissen vom Leben**
Inzwischen besitzt fast jedes Hotel auf Sri Lanka eine eigene Ayurveda-Abteilung – doch ein bisschen Massage ist noch lange kein Ayurveda.
- 56 **Straßenkarte**
- 57 **Infos & Empfehlungen**

UNSERE FAVORITEN

BEST OF ...

- 22 **Reise in die (britische) Vergangenheit**
Unterkünfte mit einmaligem Flair und kolonialem Vorleben.
- 72 **Ein Nationalpark-Kaleidoskop**
Nirgendwo anders auf Sri Lanka kommt man der tropischen Natur mit ihrer Tierwelt näher.
- 114 **Surfer, Sonnenanbeter und Badenixen**
... schätzen die versteckten Traumbuchten und Bilderbuchstrände.



78 Größte Veranstaltung Sri Lankas ist die Esala Perahera in Kandy

Nord- und Ostküste

- 100 **Vom Kriegsschauplatz zum Touristenziel**
Brutal zeigte sich der Alltag an der Ost- und Nordküste – bis zum Sieg über die „Tamil Tigers“ 2009. Seit dem Friedensschluss boomt auch der Landesosten mit seinen herrlichen Stränden.

DUMONT THEMA

- 108 **Blutiger Weg zum Frieden**
Der ethnisch-religiöse Konflikt zwischen Tamilen und Singhalesen ist mehr als zweitausend Jahre alt.

- 110 **Straßenkarte**
111 **Infos & Empfehlungen**

Anhang

- 116 **Service – Daten und Fakten**
121 **Register, Impressum**
122 **Lieferbare Ausgaben**

Südküste

- 60 **Robinson-Strände ohne Ende**
Ein Meer von Palmen säumt endlose Sandstreifen. Stelzenfischer werfen ihre Angeln für Touristenfotos aus. Koloniale Festungen und Volksfeste zeugen von einer uralten Kultur.

- 74 **Straßenkarte**
75 **Infos & Empfehlungen**

Inselmitte

- 78 **Unterwegs im Herzen Sri Lankas**
Spektakuläre UNESCO-Orte warten auf Erkundung. In Anuradhapura und Polonnaruwa durchstreift der Besucher imposante steinerne Zeitzeugen aus 2000 Jahren Geschichte. Auch die alte Königsstadt Kandy muss man gesehen haben.

DUMONT THEMA

- 92 **It's Teatime**
1867 wurden bei Kandy die ersten Teefelder angelegt. Eine Erfolgsgeschichte, denn das sri-lankische Klima ist für Tee ideal.

- 96 **Straßenkarte**
97 **Infos & Empfehlungen**

DuMont
Aktiv

Genießen Erleben Erfahren

- 41 **Kiters Paradise**
Die Kite-Surfer haben Kalpitiya schon längst auf ihrer Landkarte markiert.
- 59 **Durch den Dschungel**
Im Schlauchboot geht es durch felsige Engpässe und schäumendes Wasser.
- 77 **Batiken selbst gemacht**
Eine der Möglichkeiten, Sri Lanka mit nach Hause zu nehmen.
- 99 **Auf Hermann Hesses Spuren**
Auf einer Tageswanderung bezaubert ein friedvolles Tempel-Trio.
- 113 **Wracktauchen bei Batticaloa**
... ein großer Spaß für Fortgeschrittene.



Topziele

*Die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse, die keinesfalls versäumt werden sollten, haben wir auf dieser Seite zusammengestellt. Auf den Infoseiten ist das jeweilige Highlight als **TOPZIEL** gekennzeichnet.*

AKTIV

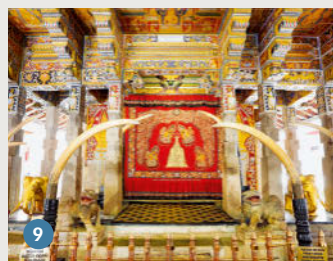
- 1 **Felsenfestung Sigiriya:** Wer den steilen „Löwenfelsen“ erklimmt, wird mit atemberaubendem Weitblick aus 1500 Jahre alten Ruinen belohnt. **Seite 98**
- 2 **Adam's Peak:** In einer langen Pilger-Nacht müssen rund 5500 Stufen bezwungen werden – und nach Sonnenaufgang geht es wieder abwärts – es lohnt sich, nicht nur für Gläubige! **Seite 99**



1

NATUR

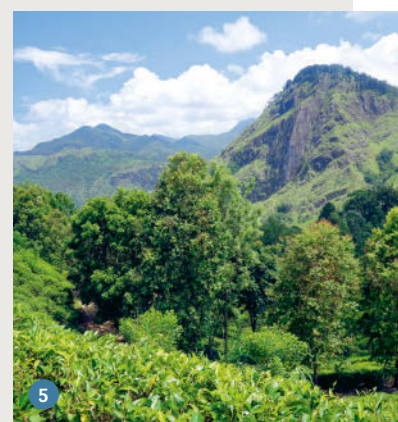
- 5 **Bei Elefant und Leopard im Yala-Nationalpark:** Mit etwas Glück und Geduld kommt man Sri Lankas Big Five auf Rufweite nah. **Seite 77**
- 6 **Bergland um Ella und Nuwara Eliya:** Tee und Kiefern statt Reis und Palmen, Nebelwanderung statt Sonnenbaden, sich am Kaminfeuer wärmen statt zu schwitzen. **Seite 99**



9



8



5

ERLEBEN

- 3 **Colombos Altstadt:** Wer im modernen Colombo orientalische Atmosphäre finden möchte, sollte sich Zeit für einen Besuch der wuseligen Pettah-Altstadt nehmen. **Seite 39**
- 4 **Perahera in Kandy:** Das Vollmondfest mit der Elefanten-Prozession ist eine wahre Herausforderung für alle Sinne: bunt, laut und voll. **Seite 98**

KULTUR

- 7 **Altstadt von Galle:** Inmitten von mächtigen Befestigungen blieb Kolonialzeitenflair erhalten – auch wenn hier heute mehrheitlich zu Allah gebetet wird. **Seite 75**
- 8 **Anuradhapura und Polonnaruwa:** 1400 Jahre geballte Geschichte kann man in den beiden Ruinenstädten zwischen mächtigen Dagobas erleben. **Seite 97**
- 9 **Dalada-Maligawa-Tempel in Kandy:** Hier wird die heilige Zahnreliquie Buddhas aufbewahrt. Drei Mal am Tag öffnet sich der Schrein den Gläubigen – und Touristen. **Seite 98**
- 10 **Höhlentempel von Dambulla:** Die Kultstätte bietet eine wahre Überdosis an farbenprächtigen Deckenmalereien mit den Szenen aus Buddhas Leben. **Seite 98**





Südasiens für Anfänger

.....

Eine Reise nach Sri Lanka ist ein Eintauchen in eine bunte exotische Welt – wobei sich die Insel vergleichsweise gut organisiert und damit hervorragend als ersten Einstieg in die Welt Südasiens präsentiert. Die Unterkünfte sind gut, die Verständigung relativ einfach, und als Sahnehäubchen gibt es überaus eindrucksvolle Veranstaltungen wie die Perahera in Kandy (Foto), die alle Sinne bis an ihre Grenzen herausfordert.

Eine Insel für jede Erwartung

Sri Lanka lockt mit vielen kulturellen Höhepunkten und herrlichen Naturlandschaften – doch die meisten Besucher kommen wegen der goldgelben Strände (Foto: Kosgoda Beach). Es gibt sie passend für jede Erwartung: robinsonmäßig einsam oder mit viel Unterhaltung bis tief in die Nacht, schmeichelnd sanft oder mit rollender Brandung, die auch anspruchsvollste Surfer zufriedenstellt. Eines haben sie alle gemeinsam, das wunderbar warme Wasser.





Eine Perlenkette eindrucksvoller Zeiten

Sri Lankas immer wieder stolz erzählte und präsentierte Geschichte reicht bis in Vorzeiten zurück. Von sagenhaften Königen ist die Rede, von Blütezeiten glücklicher Reiche, deren eindrucksvolle Relikte der UNESCO manchen Welterbestatus wert sind – Polonnaruwa beispielsweise (Foto), Anuradhapura und Sigiriya. Aber auch von weniger erfreulichen Epochen, zu denen manch koloniales Ereignis, aber auch die jüngsten von Bürgerkrieg geprägten Jahrzehnte oder die Tsunami-Katastrophe 2004 zählen.







Wer kennt ihn nicht, den Tee der Gewürzinsel?

Längst hat Sri Lanka den Stand eines Entwicklungslandes überwunden – auch wenn diese Entwicklung noch nicht alle Landesteile gleichermaßen erreicht hat. Bekannteste Exportprodukte sind sicherlich der anerkannt gute Tee aus dem hoch gelegenen Inselinneren (Foto: Heritage Tea Factory) und von alters her Gewürze. Bis heute ist Sri Lanka wichtigster Zimt-Exporteur der Welt.